

Mehr Fahrradboxen am Geilenkirchener Bahnhof gefordert



AM 27.6.18

Die Fraktion „Geilenkirchen bewegen! und FDP“ fordert weitere Fahrradboxen am Bahnhof Geilenkirchen. Mit einem entsprechenden Antrag soll sich der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung in seiner nächsten Sitzung beschäftigen. In den vergangenen Tagen hat die Landesregierung ihre Absicht erklärt, zur Förderung des Radverkehrs ein entsprechendes Gesetz einzubringen. Aus diesem Grund hofft die Fraktion „Geilenkirchen bewegen! und FDP“ auf Fördermittel. Vor einigen Jahren, so begründet Fraktionschef Wilfried Kleinen den Antrag, seien durch die West Verkehr GmbH auf dem Betriebsgelände „Alte Kreisbahn“ zehn Fahrradboxen zur Vermietung an Fahrradpendler aufgestellt worden und seien bis dato durchgängig vermietet. Die Nachfrage habe bis heute stark zugenommen, so dass aktuell eine Warteliste mit 21

Personen bei der WestVerkehr GmbH geführt werde. Fatal sei der Zustand deshalb, weil der an erster Stelle gelistete Interessierte bereits seit dem Jahr 2016 diese Position inne habe. „Nach Rücksprache mit der WestVerkehr GmbH ist eine Abhilfe derzeit und auf Dauer nicht möglich, da auf dem Gelände kein Platz mehr vorhanden ist, um weitere Fahrradboxen aufzustellen“, begründet Kleinen seinen Antrag, mögliche Fördermittel zur Einrichtung weiterer Fahrradboxen an anderen Stellen beziehungsweise Geilenkirchener Bahnhöfen zu akquirieren. Die Verwaltung soll nun zeitnah mit der WestVerkehr GmbH und der Deutschen Bahn AG Gespräche über die Deckung der Nachfrage nach Fahrradboxen am Geilenkirchener Bahnhof herbeiführen.

Foto: Udo Stüßler